

# INHALTSVERZEICHNIS

ABKUERZUNGSVERZEICHNIS	13
VERZEICHNIS DER ABGEKUERZT ZITIERTEN RECHTS- QUELLEN	17
VERZEICHNIS DER ZITIERTEN LITERATUR	29
<b>TEIL 1</b>	
<b>DIE SCHULE UND IHRE TAETIGKEIT IM ZUSAMMENHANG MIT PRUEFUNGEN UND PROMOTIONEN UNTER RECHTLICHEN GESICHTSPUNKTEN</b>	<b>39</b>
<b>Abschnitt 1</b>	
<b>1. BEMERKUNGEN ZUR RECHTSNATUR DER SCHULE</b>	<b>41</b>
1.1 Die öffentliche Schule als öffentlich-rechtliche Anstalt	41
1.2 Der Einbezug der Schule in die Verfassungs- und Ver- waltungsrechtsordnung	50
1.3 Die Unterstellung der Schule unter das für Verwaltungs- verfahren und Verwaltungsrechtspflege massgebliche Recht auf Grund der geltenden Gesetzgebung	56
1.4 Die rechtliche Bedeutung der von der Schule erlassenen Anordnungen im allgemeinen	60
<b>Abschnitt 2</b>	
<b>2. DIE ZUSTAENDIGEN BEHOERDEN</b>	<b>65</b>
2.1 Volksschule	66
2.2 Mittelschulen	68
2.3 Rekursbehörden zweiter und höherer Instanz	74
<b>Abschnitt 3</b>	
<b>DAS RECHTLICH ERHEBLICHE VERHALTEN DES SCHUELERS</b>	<b>81</b>
<b>3. RECHTLICH ERHEBLICHES VERHALTEN DES SCHUELERS IM ALLGEMEINEN</b>	<b>81</b>
3.1 Die Bedeutung der von der Schule gestützt auf das Ver- halten des Schülers getroffenen Massnahmen im allge- meinen	82
3.2 Die Arten des rechtlich erheblichen Verhaltens im all- gemeinen	85

3.3	Die Arten des rechtlich erheblichen Verhaltens in der Schule	86
4.	RECHTLICH ERHEBLICHES VERHALTEN IM EINZELNEN	89
4.1	Das als Leistung umschriebene Verhalten	89
4.2	Das auf die Schulordnung bezogene Verhalten des Schülers	90
4.3	Die massgebliche Leistung	90
Abschnitt 4	DIE BEWERTUNG DES VERHALTENS DES SCHUELEERS	92
5.	GRUNDPROBLEME DER BEWERTUNG	92
5.1	Bezugspunkte der Bewertung	92
5.2	Aufstellung und Zweck von Bewertungsskalen	98
5.3	Einfluss der einzelnen Schulstufen	104
6.	FORMEN DER BEWERTUNG	107
6.1	Einzelnote	107
6.2	Gesamtnote	108
6.3	Zeugnis	109
6.4	Diplom, Patent	110
7.	ALLGEMEINE BEDEUTUNG UND ADRESSAT DER EINZELNEN BEWERTUNGSFORMEN	111
7.1	Einzelnote	111
7.2	Zeugnis	113
7.3	Abgangszeugnis, Diplom, Patent	116
8.	DIE RECHTLICHE BEDEUTUNG DER EINZELNEN BEWERTUNGSFORMEN	119
8.1	Die rechtliche Bedeutung der Einzelnote	119
8.2	Die rechtliche Bedeutung der Gesamtnote	120
8.3	Die rechtliche Bedeutung des Zeugnisses	127
9.	DIE PROBLEMATIK DER MESSUNG UND BEWERTUNG VON LEISTUNG UND UEBRIGEM VERHALTEN DES SCHUELEERS IM ALLGEMEINEN	131
9.1	Vorbemerkungen	131
9.2	Formen der Leistungsmessung	132
9.3	Aufgabe und Kriterien der nachfolgenden Untersuchung über Messung und Bewertung des Verhaltens in der Schule	132

<b>10. DIE PROBLEMATIK DER MESSUNG UND BEWERTUNG VON LEISTUNG UND UEBRIGEM VERHALTEN DES SCHUELERS NACH EINZELNEN GESICHTSPUNKTEN</b>	<b>135</b>
10.1 Die einzelnen Fächer	135
10.2 Fleiss, Betragen und übriges Verhalten	146
10.3 Das Bewertungssystem	150
10.4 Die Prüfungsart	151
10.5 Die Persönlichkeit des Schülers	153
10.6 Die Persönlichkeit des Lehrers	155
10.7 Vorurteile, Halo-Effekt	158
<b>11. VERGLEICH GANZER KLASSEN</b>	<b>163</b>
11.1 Einfluss der Klasse	163
11.2 Einfluss der Region	164
11.3 Zusammenfassung	165
<b>12. VORHERSAGEWERT UND ZIEL VON AUSLESEVERFAHREN; OBJEKTIVE LEISTUNGSMESSUNG</b>	<b>167</b>
12.1 Dauer der Vorhersage	167
12.2 Uebertrittsverfahren nach Besuch der Primarstufe	167
12.3 Uebertrittsverfahren Oberstufe der Volksschule- Mittelschule	169
12.4 Zusammenfassung	171
12.5 Positive und negative Auslese	171
12.6 Objektive Leistungsmessung	177

#### **Abschnitt 5**

<b>13. DIE RECHTLICHE BEDEUTUNG DER VON DER SCHULE GESTUETZT AUF DIE BEWERTUNG GETROFFENEN AN-ORDNUNGEN</b>	<b>187</b>
13.1 Aufnahme	187
13.2 Promotion	204
13.3 Ausschluss	214
13.4 Abschlussprüfung und -zeugnis	229
13.5 Einweisung in Hilfs- und Sonderschulen	232

#### **Abschnitt 6**

<b>14. RECHTSGLEICHE BEHANDLUNG IM RAHMEN VON PRUEFUNGEN</b>	<b>241</b>
14.1 Verwendung derselben Aufgaben durch verschiedene Schulen	241

	<b>14.2 Gleiche Anforderungen im Rahmen von Maturitätsprüfungen</b>	<b>245</b>
<b>Abschnitt 7</b>		
	<b>15. HANDLUNGS- UND BEURTEILUNGSSPIELRAUM DER SCHULE</b>	<b>249</b>
	15.1 Ausgangslage und Bedeutung im allgemeinen	249
	15.2 Grenzen	255
	15.3 Beurteilungsspielraum im Zusammenhang mit Prüfungen und Promotionen	255
<b>TEIL 2</b>	<b>DIE ANFECHTUNG VON SCHULENTSCHEIDEN IM ZUSAMMENHANG MIT PRUEFUNGEN UND PROMOTIONEN</b>	<b>265</b>
<b>Abschnitt 1</b>		
	<b>16. RECHTSWEG</b>	<b>267</b>
	16.1 Volksschule	267
	16.2 Mittelschulen	267
<b>Abschnitt 2</b>		
	<b>17. BESCHWERDEBEFUGNIS</b>	<b>269</b>
	17.1 Problemstellung	269
	17.2 Das schutzwürdige Interesse	273
	17.3 Die durch Verfügungen im Rahmen von Prüfungen und Promotionen berührten Personen und Behörden	276
<b>Abschnitt 3</b>		
	<b>BESCHWERDEGRUENDE UND KOGNITION DER RECHTSMITTELINSTANZEN</b>	<b>293</b>
	<b>18. UEBERPRUEFUNG VON VERFUEGUNGEN DER SCHULE IM ALLGEMEINEN</b>	<b>293</b>
	18.1 Einleitung	293
	18.2 Möglichkeiten einer Einschränkung der Kognition	294
	18.3 Ueberprüfungsbefugnis auf Grund der Verwaltungsverwaltungspfleugesetze im allgemeinen	297
	18.4 Aufbau der folgenden Kapitel	300
	<b>19. UEBERPRUEFUNG DES VERFAHRENS</b>	<b>301</b>
	19.1 Mängel, die von der Person des Schülers unabhängig sind	301

19.2	Mängel, die sich aus der Person des Schülers ergeben	304
19.3	Weiterentwicklung der reinen Verfahrensrüge	304
20.	UEBERPRUEFUNG AUF WILLKUER	307
20.1	Nach deutschem Recht	307
20.2	Nach schweizerischem Recht	308
20.3	Kasuistik	311
21.	UMFASSENDE RECHTSKONTROLLE	315
21.1	Grundsätzliches	315
21.2	Kasuistik	316
22.	UEBERPRUEFUNG DES ERMESSENS	323
22.1	Ausschluss der Ueberprüfung des Ermessens	323
22.2	Einräumung einer Ermessenskontrolle	324
22.3	Kasuistik	325
23.	KRITISCHE WUERDIGUNG	341
23.1	Uneinheitlichkeit der Praxis	341
23.2	Wertung der für eine Beschränkung der Ueberprüfung als massgeblich erachteten Kriterien	342
23.3	Folgerungen	351
23.4	Zusammenfassung	363
<b>Abschnitt 4</b>	<b>DER BESCHWERDEENTSCHEID</b>	<b>365</b>
24.	DIE ARTEN STREITENTSCHEIDENDER VERWALTUNGS- AKTE IN SCHULSACHEN	365
24.1	Grundsatz	365
24.2	Deutsche Praxis	365
24.3	Praxis in der Schweiz	366
25.	VOLLZUG DES ENTSCHEIDES	371
25.1	Problemstellung	371
25.2	Praxis	373
25.3	Würdigung der Praxis	374

<b>ANHANG I</b>		<b>377</b>
<b>Abschnitt 5</b>		
	<b>26. SCHULISCHE ENTSCHEIDE IM WIDERSPRUCHSVERFAHREN DES DEUTSCHEN VERWALTUNGSPROZESSRECHTES</b>	<b>379</b>
	<b>26.1 Aufgabe des Widerspruchsverfahrens</b>	<b>379</b>
	<b>26.2 Ueberprüfungsbefugnis</b>	<b>379</b>
	<b>26.3 Die Form des von der Widerspruchsbehörde ausgehen- den Entscheides</b>	<b>381</b>
	<b>26.4 Zusammenfassung</b>	<b>382</b>
<b>ANHANG II</b>	<b>ZUSAMMENSTELLUNG DER IN DEN EINZELNEN KANTONEN FUER DEN ERLASS DER VERFUEGUNGEN UND FUER DIE ERSTINSTANZLICHE VERWALTUNGSRECHTSPRECHUNG ZU- STAENDIGEN INSTANZEN (geordnet nach Schulstufen und Arten der Anordnung)</b>	<b>383</b>
	<b>SACHREGISTER</b>	<b>417</b>